

DBC bowlte sich an Spitze

Jürgen Pelz mit sagenhafter Serie von 1679 Pins

Kassel (BF). Gleich nach dem ersten Spieltag der Bowling-Bezirksliga der Damen setzte sich die neu zusammengestellte Mannschaft des DBC Kassel an die Spitze der Tabelle. Mit zwei Siegen über DBC Nidda und FSV Gold-Weiß Frankfurt kamen sie zu 4:0 Punkten und 4158 Pins und übernahmen so die Führung. Rosi Heller mit 1124 und Brigitte Nachbar mit 1103 Pins waren die stärksten Spielerinnen.

Die Herren des BC Komet, die ab dieser Saison ebenfalls in der Bezirksliga spielen, mußten in Bornheim antreten, wo sie das erste Spiel gegen BC Oranje Frankfurt zwar gewannen, das zweite Spiel gegen Caledonia Frankfurt verloren geben mußten. Sie liegen mit zwei Punkten auf dem vierten Tabellenplatz.

Der Absteiger aus der Bezirksliga in die neugegründete Gruppenliga, Finale II, hatte seinen ersten Spieltag in Eschersheim. Sie führen mit vier Punkten sicher die Tabellenspitze an. In derselben Gruppe noch eine Kasseler Mannschaft, die erst im letzten Sommer zusammengesetzt wurde, und als Flying Pins startete, die aber in Eschersheim keinen Punkt erspielen konnte.

Bei den Qualifikationen zur World Cup Regional-Ausscheidung Hessen, die in Frankfurt bzw. Bornheim ausgetragen werden, gingen folgende Spieler auf der Bowlingbahn Kassel siegreich hervor und fahren nach Frankfurt: Pelz, Hübner, Senf, Skaley, Schulz, Piper, Schulze, Leister, Heller bei den Herren und Heller, Göbel, Ludwig und Müller bei den Damen. In ganz großer Form präsentierte sich dabei Jürgen Pelz, der am ersten Tag in acht Spielen

auf 1679 Pins kam und am zweiten Tag eine sagenhafte Serie von acht Spielen mit 1795 (Durchschnitt 224) hinlegte. Bei den Damen zeigte sich Rosi Heller ebenfalls in Topform, in sechs Spielen bowlte sie am ersten Tag 1148 Pins und am zweiten Tag 1166 (Durchschnitt 194).

Bowling-Hausliga A/B

A-Klasse: Finale I - BC Komet 2865:2372 Pins, 4:0 Punkte, Finale II - Goldene 10 I 2889:2494, 4:0, Pin Up I - Goldene 10 II 2514:2215, 4:0.

B-Klasse: BC Kondor D - Top Five D 2291:2020, 4:0, Flying Pins III - Club 300 1949:2549, 0:4, Flying Pins D - Goldene 10 D 1559:1863, 0:4, Flying Pins II - Fortuna D 2091:2293, 0:4, Herkules - Flying Pins I 2303:2159, 4:0, Pin Up II - kein Gegner 2337:0, 4:0.

Die besten Spieler in der A-Klasse waren J. Pelz mit 617 Pins und dem höchsten Einzelspiel mit 246 Pins. W. Skaley mit 612 Pins in der Dreierserie. In der B-Klasse kam R. Schulz mit 588 Pins in der Dreierserie und dem Einzelspiel von 224 Pins auf ein gutes Ergebnis.

BSC Finale I unterlag am ersten Spieltag

Kassel (BF). Der erste Spieltag der Bowling-Regionalliga West wurde vom BSC Finale I nicht so erfolgreich beendet, denn mit 0:4 Punkten gingen beide Durchgänge verloren. Erst unterlag man dem BC Krefeld (2539:2620) und dann BW Bornheim (2632/2729).

In der A-Klasse der Hausliga bowlte Halle in drei Spielen 626 Pins (203,

187, 236). Das letztgenannte Spiel war das zweithöchste Einzelspiel des Tages, da es von Schulz (Finale) mit 246 Pins übertroffen wurde. Schulz kam auf eine Dreierserie von 602 Pins.

In der B-Klasse spielte Heller (Kondor D) mit 615 Pins (225, 180, 210) eine hervorragende Serie, die 225 waren auch das höchste Einzelspiel dieser Klasse.

A-Klasse: BC Komet - Goldene 10 I 2548:2481 / 4:0, Finale I - Goldene 10 II 2587:2377 / 4:0, Finale II - Pin Up I 2793:2780 / 2:2.

B-Klasse: BC Kondor D - kein Gegner 2447:0 / 4:0, Club 300 - Goldene 10 D 2539:1972 / 4:0, Fortuna D - Flying Pins I 2456:2345 / 3:1, Flying Pins D - Pin Up II 1291:2327 / 0:4, Herkules - Flying Pins III 2520:2903 / 4:0, Top Five D - Flying Pins II 2042:1978 / 3:1.

Kassel Gruppe

22. 7. 78

Kassel belegte den 2. Platz

Bowler schlugen den deutschen Mannschaftsmeister!

Kassel (BF). In Hannover fand der Städtevergleich im Bowling für Damen- und Herrenmannschaften zwischen Hannover, Braunschweig, Göttingen und Kassel statt.

Die Herrenmannschaft aus Kassel konnte mit den Spielern J. Pelz, R. Hübner, P. Senf, W. Skaley, P. Leister, M. Schulz, M. Schüneemann, D. Collmann und E. Bierschenk den 1. Platz mit 11.920 Pins belegen. Mit 47 Pins Vorsprung bezwangen sie den deutschen Mannschaftsmeister aus Hannover, der 11.873 Pins erreichte. Die Kasseler Damenmannschaft, die ersatzgeschwächt antreten mußte, landete mit R. Heller, A. Müller, G. Göbel, E. Marx, U. Jakumeit und H. Piper (5833 Pins) auf dem letzten Platz. Sie konnten den herausgespielten Vorsprung der Herren nicht halten. Da die Ergebnisse der Herren und Damen zusammenaddiert wurden,

fehlten 77 Pins zum Gesamtsieg. Beste Spieler waren die beiden Kasseler R. Hübner mit 1800 Pins und W. Skaley mit 1574 Pins. Bei den Damen überragten R. Heller mit 1115 Pins und A. Müller mit 1026 Pins.

Endstand: 1. Hannover 17 829, 2. Kassel 17 752, 3. Göttingen 17 312, 4. Braunschweig 16 820.